

# Deutschland wird sich irreparabel verändern!

von Anabel Schunke

[Veröffentlicht am 10.08.2017 von JouWatch](#)

- Wie ihr alle wisst, haben vor ein paar Tagen 200 afrikanische Migranten die spanische Exklave Ceuta gestürmt. Die deutsche Presse bezeichnete dieses illegale Eindringen auf europäischen Boden als „*gelungenen Grenzübertritt*“ (WELT) und „*erfolgreichen Massenansturm*“ (SPIEGEL).

Was bis zur gestrigen Berichterstattung über die verletzte Sicherheitskraft (auch wenn darüber berichtet wurde) etwas in Abseits geriet, war die Tatsache, dass die Migranten nicht wie sonst üblich versuchten, den bis zu sechs Metern hohen, mit Stacheldraht versehenen Grenzzaun zu überwinden, sondern schlicht den Grenzposten stürmten.



**Wann wacht der Schlafmichel auf?**

(Foto: Durch marog - pixcells/Shutterstock)

Es wird deutlich:

- ❖ *Die Sicherheitskräfte haben keine Chance gegen die 200 Männer und werden einfach überrannt. Einem wird dabei ein Bein gebrochen. Die europäische Grenzsicherung entpuppt sich einmal mehr als eine Farce.*

Das wirft unweigerlich die Frage auf:

- ? Wo soll das enden? Wie wollen wir die Migration nach Europa künftig steuern und kontrollieren?

Italien ist an der Grenze des Belastbaren angelangt. Mittlerweile schickt man Boote zurück nach Libyen, aber noch immer gibt es keine gemeinsame und vor allem einheitliche europäische Lösung, keine Unterstützung, keine Abkommen.

Wenn Italien darüber hinaus durch eigene Maßnahmen als mögliches Einfallstor nach Europa wegfällt, wird der Druck auf die spanische Exklave steigen.

- ? Und was wollen wir tun, wenn die Zahlen der Migranten dort steigen, wenn wir nicht einmal eine Chance gegen 200 von ihnen haben?

Auch hier müssen europäische Lösungen her. Es braucht verdammt noch einmal endlich eine Festung Europa.

Auf **KEINE** dieser Fragen gibt unsere Politik im Wahlkampf eine Antwort.

→ Stattdessen reden wir über Eier und Diesel. Und ich muss sagen, dass mir langsam richtig flau im Magen wird, wenn ich an die Wahl im September denke und vor allem an das, was danach auf uns zukommen wird.

- ❖ *Dann werden die Schleusen wieder geöffnet werden.* Wie Merkel sagte: **KEINE OBERGRENZE.**
- ❖ *Dann kommt der Familiennachzug und der ganze Wahnsinn an Kriminalität, Terror und Asylbetrug, über den ich und andere tagtäglich berichten, wird ungeahnte Ausmaße annehmen.*

**Deutschland wird sich irreparabel verändern und am Ende steht vielleicht die Frage, ob man die Segel streichen muss, weil es alles keinen Sinn mehr hier macht.**

Bei 40% steht die CDU nach aktuellen Umfragen. Lediglich 12% (*RTL Nachtjournal*) der Deutschen halten die Asylpolitik für das wichtigste Thema im Wahlkampf. 19 % den Diesel.

JEDE Nacht liege ich mittlerweile wach und mache mir Gedanken, welchen Optionen man noch hat. Klar ist: Sie werden weniger und das eigene Gefühl von Ohnmacht wird langsam unerträglich.

Ja, vielleicht muss es so kommen. Vielleicht hat ein Land, dass so wenig stolz auf alles ist, was es erreicht hat, was es sich selbst mühsam erkämpfen musste, ein Land, in dem so wenig Bewusstsein über die Schönheit und die Wichtigkeit liberaler Werte und ihren Erhalt herrscht, es nicht anders verdient, als von Menschen überrannt zu werden, die all diese Errungenschaften hinwegfegen werden.

Meine Heimat liebe ich dennoch nach wie vor, aber die Verachtung für die Menschen, die mit mir in dieser Heimat leben, wächst von Tag zu Tag.